**Plenumsdiskussion am Ende der Unterrichtseinheit: medien-/quellenkritische Reflexion (= Leitfaden für Lehrperson)**

Wir haben individuelle Erfahrungsberichte studiert. Ist das nun schon Geschichte? Stimmen diese Berichte überhaupt? Wie betten wir das in einen grösseren historischen Kontext ein?

**Überprüfung der Aussagen und Bilder der Zeitzeugen**

* Urheber der Quelle?
* Interessen der Urheber-Gruppe?
* Vergleichsmaterial?
* Gegenperspektiven?
* **Stichwort «Glaubwürdigkeit»**

**Einbettung in grössere historische Zusammenhänge/in eine Chronologie**

* Kontext
* Perspektive/Partei
* **Stichwort «Situierung»**

**Beurteilung: Was ist die Referenzgrösse hinsichtlich der Unterscheidung von Tätern und Opfern? Woran erkennt man, ob eine Handlung tolerierbar oder ob sie kriminell ist?**

* Menschenrechte, internationale Vereinbarungen/ethische Schriften ersetzen heute, was früher religiöse Schriften wie die Bibel etc. an Richtwerten lieferten
* Eine bewährte und vertrauenserweckende Lernbezugsperson kann Orientierung geben – aber auch eine Person, mit der man auf Augenhöhe ein Arbeitsbündnis eingegangen ist.
* **Stichwort «Beurteilung»**

**Schlussbotschaft aus der Arbeit mit TRAVIS GO:**

Passt auf, was ihr schaut, seid kritisch!

Verliert aber nie den Respekt und das Mitgefühl für die Betroffenen!